

Schwarzkollm hat wieder eine Bibo

Nach schwerem Flutschaden konnte die Bücherstube neu eröffnen.

Hoyerswerda. Im Juni des vergangenen Jahres „versank“ die Bücherstube, die im Keller des Traugott-Kopf-Hauses im Ortsteil Schwarzkollm untergebracht war, in den „Fluten“. Unter dem Fundament eines Buswartehäuschens war eine Wasserleitung beschädigt und ergoss ihren Inhalt als Sturzbach in die im Keller gelegene Bücherstube. Doch trotz hochgekremelter Ärmel und Hosenbeine vieler freiwilliger Helfer, war vieles nicht mehr zu retten. Bücher, Tapete, Auslegware, Regale, alles hatte Wasserschaden genommen. Was an Büchern zu retten war, wurde in der darüber gelegenen Kindertagesstätte zwischengelagert. Anschließend wurde nach einer Lösung gesucht. Nun ist sie gefunden worden. Als im Sommer 2007 in der Ortsverwaltung Schwarzkollm Räumlichkeiten frei wurden, war schnell klar, dass hier die Bücherstube unterkommen könnte. Umgeräumt war relativ schnell - die Bearbeitung des Antrages dauerte freilich etwas länger. Aber mit dem Anbruch des neuen Jahres war es soweit: die Wände bekamen einen neuen Anstrich, die reparierten Regale wurden aufgestellt, die Bücher einsortiert und eine Sitzzecke ergänzte das Ganze. Viele Leute halfen tatkräftig mit oder spendeten Bücher.

Mit dem Umzug gestaltete man auch die Öffnungszeiten benutzerfreundlicher. Dienstags 14-18 Uhr und mittwochs 9-12 Uhr ist die Ausleihe möglich.

Übrigens: Der relativ kleine Bestand der Bücherstube wird durch Medienkisten der Stadtbibliothek regelmäßig ergänzt, so dass sich auch für den verwöhnten Leser ein Besuch durchaus lohnt. (red)



Bei der Wiedereröffnung der Schwarzkollmer Bücherstube neben der Ortsteilverwaltung schauten am Dienstag auch die Kita-Kinder vorbei. Foto: Eigenbetrieb